

# Arbeitssitzung der HDK - AG Informationskompetenz 2022

Termin: Mittwoch, 09. Februar 2022, 10.00-12.00 Uhr  
Ort: Zoom

Teilnehmer:innen:

- Hochschule Darmstadt: Sonja Lachniak
- ULB Darmstadt: Ulrike Lengauer, Jessica Iser, Andre Pfeifer
- UAS Frankfurt: Anneke Jäger
- UB Frankfurt: Agnes Brauer, Julian Häckelmann
- HLB Fulda: Kai Deutschländer, Anke Lawerenz
- TH Mittelhessen Friedberg/Gießen: Andrea Thiel, Maria Waigant
- UB Gießen: Eva Glaser, Verena Grunewald
- UB Kassel: Martina Sauer
- UB Mainz: Albert Ahanda
- UB Marburg: Sylvia Langwald, Timo Glaser, Ilona Rohde
- HLB RheinMain Wiesbaden: Cedrik Zellmann, Jana Etzrodt

## Aktivitäten der dbv/VDB-Kommission IK

Thema [Best-Practice-Wettbewerb 2022](#): „Alles IK oder was? Ideen und Beispiele für die Vernetzung von Literacies in Bibliotheken gesucht!“

Das [Programm](#) für den 3. Informationskompetenz-Tag Deutschland/Österreich/Schweiz 2022 ist veröffentlicht. Auch die [Anmeldung](#) für die kostenlose Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist nun möglich. Mehr Informationen unter: <http://www.informationskompetenz.or.at/index.php/veranstaltungen/tagungen>

## IK-Statistik und Portal

Still ruht der See. Der technische Support für die IK-Statistik ist durch die Elternzeit von Frau Müller (UB Bamberg) aktuell unbesetzt. Ein neuer Betreiber für das IK-Portal wird aktuell von der IK-Kommission gesucht (bisher ZPID).

## Rückmeldung HDK Strategiepapiere / Öffnung der Veranstaltungen im Sommersemester

Protokollauszug:

*Die von der AG Informationskompetenz vorgelegten Papiere werden grundsätzlich wohlwollend zur Kenntnis genommen. In der Diskussion werden folgende Themenfelder angerissen:*

- *Welche IK-Angebote sollten/müssten vor Ort stattfinden?*
- *Welche Veranstaltungen könnten nach außen geöffnet werden?*
- *Welcher zusätzliche Arbeitsaufwand könnte durch eine Öffnung für „Externe“ entstehen?*

- *Wäre es sinnvoll, die AG an hebis anzugliedern im Hinblick auf ein Branding?*
- *Wie würde sich eine hebis-FAG-IK mit dem Auftrag vertragen, für HessFort bis 2023 ein neues Konzept zu entwickeln?*

*Abschließend wird festgehalten, dass die AG zunächst als AG der HDK bestehen bleiben soll, da im Zusammenhang mit dem Umstieg auf FOLIO auch die zukünftige Strukturierung des hebis-Verbundes weiter diskutiert werden wird. Dies will man abwarten.*

*Die AG soll zudem darum gebeten werden, die Angebote, die zurzeit in den einzelnen Bibliotheken stattfinden, zu konkretisieren und zu überlegen, welche Angebote u.U. gemeinsam besser organisiert werden könnten bzw. wer welche Angebote öffnen könnte/würde. Auch die Aspekte der Nachnutzung von Angeboten bzw. der Entwicklung gemeinsamer Angebote sollten bedacht werden. Frau Grabka wird in diesem Sinne erneut mit der AG Kontakt aufnehmen.*

*Als Plattform für den internen Austausch der AG soll ein eigener Bereich auf der Plattform hebis-KID eingerichtet werden.*

→ Weiterhin jährliche Austauschtreffen, zukünftig mit Themenschwerpunkten. Abstimmung auf der Seite Themenschwerpunkte für zukünftige Austauschtreffen.

→ Gesonderte Projekttreffen für die Besprechung gemeinsamer Veranstaltungen. Teilnehmende tragen sich bitte bis 18.02.2022 auf der Seite Projekt Veranstaltungen ein. Erstes Projekttreffen wird im Anschluss gedoodelt. Das Projekt Lehr- und Lernmaterialien wird das nächste sein. Teilnehmende werden nach Abschluss des ersten Projekts abgefragt.

## **KID/Mailingliste**

KID-Funktion 'Teilen' (auf jeder Seite oben rechts unter dem blauen Navigations-Balken): Hier können beliebige Seiten und Informationen mit der Gruppe per E-Mail geteilt werden, wenn man den Gruppennamen 'ik-hessen' (oder bei Bedarf nur einzelne Personen) einträgt. Schulungsbedarf zum KID wird auf der Seite Einführung KID gesammelt.

Mailingliste [ag-informationskompetenz@hebis.de](mailto:ag-informationskompetenz@hebis.de) wurde eingerichtet, Administration über HeBIS (Frau Kindt). Mitglieder entsprechen Zugriffsberechtigten im KID, also keine Verteiler mehr enthalten (betrifft THM).

## **Neuverteilung der Aufgaben im Netzwerk**

- Statistik: Die für Statistik zuständige Person gibt Informationen zwischen dem Netzwerk und der Portalredaktion Informationskompetenz weiter (ca. 3 Anfragen pro Jahr). Sie nimmt am jährlichen Treffen der Redaktion auf dem Bibliothekartag teil (ca. 2h) und ist Mitglied der Mailingliste [informationskompetenz@bibliotheksportal.de](mailto:informationskompetenz@bibliotheksportal.de) (ca. 100 Mails pro Jahr). Sie prüft zudem die Statistikdaten der hessischen Bibliotheken und fasst diese jährlich für die Veröffentlichung im Bibliotheksportal zusammen (ca. 2h).
- Portal, Mailingliste, KID: Die Person pflegt die hessischen Seiten auf <http://www.informationskompetenz.de/> (insbesondere Kontakte, ca. 3 Änderungen im Jahr) und verwaltet die zugehörigen Logins (ca. 1 im Jahr). Auch Protokolle und Statistikauswertung (beides 1x pro Jahr) werden von ihr eingestellt. Im Zuge der Umsetzung des Strategiepapiers kommt die Betreuung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders, sowie der Best-Practice-Beispiele hinzu. Änderungen bei den Netzwerkmitgliedern (ca. 3 im Jahr) werden an HeBIS kommuniziert, damit die Mailingliste und das KID angepasst werden können.

Herr Häckelmann wäre ab 2024 interessiert, nach seiner Elternzeit. Frau Lachniak würde evtl. ebenfalls im nächsten Turnus eine Aufgabe übernehmen. Frau Etzrodt erklärt sich bereit, das Portal im nächsten Turnus zu betreuen. Die Statistik wird bis 2024 von Herrn Deutschländer und Frau Lawerenz betreut.

## Berichte aus den Bibliotheken

### ***Hochschule Darmstadt***

- Entwicklung eines Audioguides als Ersatz für Führungen
- Einige wenige Führungen vor Ort mit max. 10 Besuchern
- Zahlreiche Materialien für Moodle entwickelt
- Erstellen eines Instagram-Accounts
- Diverse gut bis sehr gut besuchte Lehrveranstaltungen und Citavi-Schulungen per Zoom und BBB gehalten.
- Großer Programmpunkt Interne Schulungen durch die neuere interne Rotation aufgepoppt.
- Erstsemestereinführungen per BBB
- Erneuerung Citavi-Lizenz

### ***ULB Darmstadt***

- Zum Beginn des Wintersemesters einige wenige Rundgänge vor Ort mit 3G, Abstand und Maske, neue [Tourguidegeräte](#) erworben
- Workshops, Coffee Lectures und Sprechstunden im WiSe weiterhin digital, Sommersemester an der TU in Präsenz geplant, einzelne ULB-Workshops sollen weiterhin online stattfinden
- Zahlreiche Blended Learning-Materialien entwickelt (Moodle-Quizzes, Videos u.ä.)
- Erstsemesterveranstaltungen wieder größtenteils durch [aktualisierte Videos](#) ersetzt, inzwischen mit englischen und deutschen Untertiteln versehen
- [Lange Nacht des Schreibens 2022](#) in Kooperation mit dem SchreibCenter der TU und den TU9 (Stuttgart, Dresden, Hannover). Forschungsnahe Angebote für TU9 im WiSe geöffnet, ab dem Sommersemester Ausbau geplant
- Externe Veranstaltungen:
  - Webinar zur Wissensorganisation in Citavi veranstaltet (Patrick Hilt als Dozent)
  - Workshops zu [ArgumenText](#)
  - [Catma](#)-Workshop des forText-Entwicklungsteams
- Skills Portal (SkiPo) geplant - eine zentrale Infoseite für Studierende zu überfachlichen Qualifikationsangeboten. Aktuell läuft Vorprojekt.
- Im Sommersemester Nutzer:innenforschung zu Veranstaltungen für Regionalnutzer:innen als Projektseminar an der h\_da, Kooperation mit Prof. Meier

- [Cituro](#) (Workshops) und [Eveeno](#) (Coffee Lectures) als Tools für die Anmeldeverwaltung eingeführt
- Flexibilisierung Schulungsraum (bewegliche Möbel, Steckdosen hängen von der Decke) geplant, um verschiedene Sozialformen in Workshops zu ermöglichen
- An der TU Umstieg von Zoom auf BBB geplant

## **UAS Frankfurt**

- **Workshops** (für Schüler\*innen, für Berufstätige, Fit für die Abschlussarbeit) in Zusammenarbeit mit anderen Unterstützungsangeboten der Hochschule (Schreibwerkstatt, Studienberatung etc.)
- **Infomarkt reloaded** – sehr schlecht besucht, soll daher nicht mehr online stattfinden, Planung für das SoSem 22 als Begrüßungs-Event in Präsenz
- **Lange Nacht**, 18.11.2021

Unter dem Motto „Praxisnah und anwendungsorientiert: Wir unterstützen Ihr Schreibprojekt!“ fand am 18.11.2021 die zweite Lange Nacht des Schreibens an unserer Hochschule statt. Um möglichst viele Studierende zu erreichen, wurde die Aktion hybrid durchgeführt. Einige Angebote fanden online statt, einige vor Ort in Präsenz und einige wurden vor Ort gehalten und via zoom gestreamt.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Aktion von den Studierenden nicht wie erhofft angenommen. Als mögliche Gründe werden die allgemeine Belastungssituation der Studierenden von uns angenommen. Die beteiligten Akteure sehen nichtsdestotrotz den Mehrwert und die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen, was auch die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer:innen widerspiegeln. Die dritte Lange Nacht des Schreibens wird im Sommer 2022 stattfinden.

- **Couch Lectures** für Literaturrecherche und Citavi werden weiter gut angenommen
- **Weitere Videos** zum Thema E-Books und Publikationsdatenmanagement an der Frankfurt UAS)
- **Zotero** als weiteres Literaturverwaltungsprogramm dazu
- Alles weiterhin **online**, noch keine Planung für SoSem 22
- Zahl **Einzelberatungen** wieder fast verdoppelt

## **UB Frankfurt**

- Es finden derzeit keine Schulungen vor Ort statt.
- Die Schulungen werden weiterhin in Form von Webinaren (z.B. Citavi), Workshops im Bereich Digital Humanities (z.B. Hands-on-Übungen zu La-Tex) Sprechstunden (Citavi) oder Online-Tutorials angeboten.
- Die Webinare und auch vorallem auch die Sprechstunden werden von den Studierende gut angenommen.
- Die Videos zur Einführung in die Recherche werden in Vorbereitung zur Einführung von HDS-2 derzeit überarbeitet.

- Ab spätestens dem Sommersemester wird die UB in Kooperation mit dem Schreibzentrum der Goethe-Universität eine Rechercheberatung anbieten.  
Dazu wird es auf der Seite des SZ ein Kontaktformular geben, wo Studierende sich einen Termin mit den jeweiligen Info-Teams der Standorte vereinbaren können.
- Es wird aktuell zusammen mit [studiumdigitale](#) eine virtuelle 360 Grad-Führung in der Bibliothek für Recht und Wirtschaft erarbeitet. Sollte sich das Format bewähren, sind weitere Virtuelle Führungen geplant.  
Aktuell finden dazu die Feinarbeiten und die Nachbereitung der Aufnahmen statt. Aus innerbetrieblichen Gründen bei studiumdigitale wird die Einführung aber noch etwas dauern. Diese Führungen sehen etwa so aus (wenn auch nicht ganz so ausgereift): [Deutsches Museum](#)
- Die Citavi-Lizenz (als Bundle) wurde für 2022 und 2023 verlängert. Ob weitere Literaturverwaltungsprogramme zukünftig angeboten werden, ist noch nicht final besprochen.

## **HLB Fulda**

- Das WS 2021/22 fand an der HS Fulda von Beginn bis Weihnachten im Präsenzbetrieb statt. In dieser Zeit fanden alle Formate (Bibliotheksführungen/Rechercheschulungen/"Recherche XL"/Citavi) zweigleisig (Präsenz und online) statt. Für die Präsenzveranstaltungen wurde im Vorfeld ein Hygiene-Konzept erstellt (z.B. nur 10 TN pro Gruppe, keine Parallelgruppen, Dauer max. 30 Min., keine aktive Büchersuche durch TN).
- Im November 2021 Lizenzierung von Citavi Web. Hier gestaltet sich die Umsetzung für Schulungen/Support als schwierig, da Citavi Web viele, auch z.T. grundsätzliche Probleme (z.Zt. keine PDF-Anzeige, korreliert nicht mit Standard-Word-Version) aufweist.
- Ein Team (nicht IK) baut derzeit den Bereich Social Media auf und betreut künftig die Öffentlichkeitsarbeit über Instagram.
- Derzeit wird ein Angebot für die Mitarbeitenden der HS Fulda erstellt, bei dem die Bibliothek in regelmäßigen Abständen näher gebracht werden soll (z.B. Services für Mitarbeitende, Möglichkeiten und Modalitäten der Literaturbeschaffung für den Bibliotheksbestand).
- In diesem Jahr soll ein regelmäßiges, niedrigschwelliges Informationsangebot (in der Art von Coffee Lectures) für Studierende starten. Dazu wird derzeit ein Konzept erarbeitet.
- Das IK-Team ist mit je drei Stunden Beratung (online) zu Literaturrecherche und Citavi an der SchreibNight (9.3.2022) der Schreibwerkstatt an der HS Fulda beteiligt.

## **UB Gießen**

- Es finden nach wie vor keine Schulungen oder Führungen vor Ort statt, sondern ausschließlich digital (aktuell noch per WebEx, perspektivisch wohl Umstieg auf BigBlueButton). Als Ersatz für die Führungen werden ein Audioguide und eine "Virtuelle 360° Tour durch die UB" angeboten. Zur Einführung in die [Literaturrecherche mit dem Online-Katalog JUSTfind](#) wurden mehrere Youtube-Tutorials erstellt.  
Für das SoSe geht die JLU von einem weitgehenden „Normalbetrieb“ aus, so dass dann neben dem weiteren Ausbau der digitalen IK-Angebote auch wieder Präsenzveranstaltungen möglich sein sollten.
- Während des Wintersemesters wieder regelmäßige [e-Coffee-Lectures](#), die i.d.R. für den Youtube-Kanal der UB aufgezeichnet werden (zuletzt: "[ORCID - die ID für Forschende](#)" und "[PowerPoint - begeistern statt langweilen](#)").
- Für den Youtube-Kanal werden kontinuierlich neue Video-Tutorials produziert.

- Entwicklung von Studienmodulen "Informations- und Datenmanagement I+II", die in zwei Studiengängen im Bereich Data Science verankert sind. Die Module erstrecken sich jeweils über ein Semester und umfassen fachübergreifende Themen wie Literaturrecherche u. -verwaltung, Informationsbewertung, Zitieren statt Plagiiere, OER, Open Access, Open Data, Digitale Objekte, Semantic Web, Publikationsanalyse etc.). Sie sollen erstmals im Wintersemester 2022/23 angeboten werden.
- Zusammenstellung eines neuen internen Schulungsangebots für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Themen sind z.B. HDS, Forschungsdatenmanagement, GitHub, JLUpub, neue elektronische Publikationsformate ...).
- Die Citavi-Lizenz wurde vorerst bis Ende 2022 verlängert. Aufgrund der schlechten Performance, der Probleme mit dem Support sowie kritischer Vertragsinhalte wird eine weitere Verlängerung jedoch im Laufe des Jahres kritisch geprüft und Zotero als alternatives Angebot ins Auge gefasst.

## **UB Kassel**

- Alle Schulungen finden nach wie vor über Zoom statt, da wir unter den geltenden Abstandsregeln nur sehr kleine Gruppen in unserem derzeitigen Schulungsraum unterbringen könnten.
- Es finden auch Online-Schulungen für externe Gruppen statt, z. B. für die Hochschule für Polizei und Verwaltung.
- Zusätzlich wurden Klein-Gruppen-Führungen durch die Campusbibliothek angeboten.
- Im August haben wir einen 'Tag für die Hausarbeit' angeboten, der sehr gut angenommen wurde. Es fanden kurze Sessions über Zoom zu verschiedenen Themen statt (Recherchevorbereitung, verschiedene Datenbanken, Citavi, E-Medien, Fake news erkennen)
- Im Wintersemester wurden zwei englisch-sprachige Citavischulungen für Masterstudierende abgehalten.
- Außerdem fand eine Veranstaltung für Fachbereichsangehörige statt zu speziellen Recherchefragen in Bezug auf das Katalogportal KARLA (Problem der nicht mehr verknüpften Bände von gezählten Schriftenreihen).
- Die Anzahl der gehaltenen Schulungen sowie die Teilnehmer:innenzahlen liegen wieder deutlich über den Zahlen von 2020 aber noch unter den Zahlen von 2019.
- Wir haben einige neue Videotutorials erstellt (z. B. zu Beck online).
- Im Januar fand an einem Fachbereich ein Schnupperstudium für Oberstufenschüler:innen statt, in diesem Rahmen gab es Kleingruppen-Führungen durch die Bibliothek. Die meisten Fachbereiche haben ihr Schnupperstudium aber auf den Sommer verschoben.
- Die Uni hat in 2021 50jähriges Jubiläum gefeiert und in diesem Zusammenhang finden sogenannte Brown-Bag-Lectures statt. Bis Ende 2021 wurde dieses Format präsent veranstaltet, dieses Jahr findet alles online statt. Von Bibliothekskolleg:innen wurden die Themen Open Access und Forschungsdatenmanagement vorgestellt.
- Ausblick für die nächsten Monate: Durchführung einer 'langen Nacht' am 3. März in Kooperation mit dem Servicecenter Lehre, wieder mehr Angebote für Oberstufenschüler:innen, Erweiterung des E-Learning-Angebotes, weitere Online-Tutorials bzw. Neuauflage der Katalogtutorials sobald HDS 2 bei uns eingeführt ist.

## **UB Mainz**

- Gegenüber dem letzten Bericht hat sich hinsichtlich Schulungen nichts geändert. Alle Schulungen finden online statt.
- Kolleg\*innen werden derzeit in Erstellung von Videotutorials intern geschult.
- Wegen der Pandemie haben wir die Arbeitsplätze der intensiv gefragten Standorte wieder reservierungspflichtig gemacht. Sie sind nur den Angehörigen der Hochschule vorbehalten.
- Die Bereichsbibliothek Universitätsmedizin hat die neuen Räumlichkeiten mit insg. 122 Arbeitsplätzen.

## **UB Marburg**

- An der UB Marburg wurde 2021 das neue Sachgebiet Lern- und Informationszentrum in der Benutzungsabteilung eingerichtet, in dem IK und Auskunft vereint sind. Leitung des SG ist Sylvia Langwald. Stellvertretende Leitung ist die neue Kollegin Hannah Witteveen.
- Da Sylvia Langwald derzeit in Elternzeit ist, ist aktuell die Abteilungsleitung Ilona Rohde kommissarische Leitung des SG.
- Die Schreibwerkstatt wurde neu strukturiert und mit dem Leseteam zusammengelegt.
- Die Lange Nacht der Hausarbeiten wird dieses Jahr nicht in Marburg angeboten, statt dessen ein (langer) Nachmittag am 1.9.22.
- Das Medienzentrum baut zwei neue Bereiche auf: ein Gaming, VR & AR Lab und ein Science Support Lab (u.a. mit 3D-Technik). Beides soll 2022 eröffnet werden.
- Im WiSe wurden alle Kurse via BBB angeboten. Das Angebot an Tutorials und Selbstlernkursen auf Ilias wird stetig ausgebaut, z.T. im öffentlichen, z.T. im geschlossenen Ilias-Bereich. Im Dezember gab es einen virtuellen Adventskalender mit Tipps und Tricks aus unserem Veranstaltungsprogramm (Schreib- & Lesetipps, Recherchestrategien, FDM, Geräteausleihe und Medienproduktion u.v.m.).
- Das Sommersemester wird zweigleisig geplant -- in der Hoffnung, dass Veranstaltungen in Präsenz stattfinden können, aber mit virtueller Backup-Option. Ausnahme sind die Coffee Lectures, die auch künftig ausschließlich virtuell stattfinden werden.

## **TH Mittelhessen**

- Das didaktische Konzept der Bibliothek der THM sieht primär synchrone Kurse und Beratungen vor.
- Alle Termine werden per Zoom durchgeführt. So konnten seit Beginn der Pandemie neue Zielgruppen (insbesondere Fernstudierende sowie duale Studierende externer Standorte) erschlossen werden. Es wird daher überlegt, in welchem Rhythmus die Web-Kurse und -Beratungen künftig angeboten werden, wenn wieder Vorort-Angebote möglich sind. Denkbar wäre zum Beispiel ein Wechsel zwischen Gießen, Friedberg und online.
- Mit 577 Stunden <DBS 177> ist die Statistik auf Vor-Corona-Niveau. Die Anzahl der Teilnehmer ist mit 4761 <DBS 178> gestiegen, was uns darin bestätigt, die Web-Kurse und -Beratungen weiterzuführen.
- Daneben wird das Begleitmaterial mit Textseiten und Screencasts ausgebaut, das unter dem Namen "bibTutorial" über ein Wiki angeboten wird und auch für das Selbststudium genutzt werden kann.

- Im Rahmen der Studieneinführungswoche, die von der zentralen Studienberatung organisiert wird, wurde der Web-Vortrag "Digitale Dienste" verstetigt, der gemeinsam mit den Abteilungen Zekoll (eLearning) und IT-Services gehalten wird und pro Vortrag ca. 150 bis 200 Erstsemester erreicht. Themen sind das LMS der Hochschule, die Nutzung des Campusnetzes (VPN etc.) sowie die Nutzung der Bibliothek, insbesondere des eMedien-Angebotes.
- Das LernortPlus-Team ist zurzeit nicht vollständig besetzt, wird aber neuerdings durch eine Teamassistenz unterstützt.
- Neue Lizenzen: Citavi Web und Endnote

### **HLB RheinMain Wiesbaden**

- neues Konzept "Fake News: wie Desinformation wirkt" für Schulklassen (Oberstufe) und weitere Interessierte fertiggestellt (Zielgruppe Regionalnutzer)  
=> Bewerbung durch gemeinsamen Flyer mit der Stadtbibliothek an Schulen in Vorbereitung sowie eine Infomail an Nutzer, um als kompetenter Ansprechpartner in diesem Bereich aufzutreten
- Weiterentwicklung "Forum HLB digital": Verpflichtung der Teilnahme, gegenseitige Erarbeitung und Vorstellung relevanter Themen sowie informeller Austausch aller Bibliotheksbeschäftigten
- Umfrage an Hochschulangehörige zu künftigen IK-Formaten und -Themen kurz vor Abschluss
- Veranstaltungen zu Literaturrecherche und Citavi werden weiterhin digital angeboten > ermöglicht standortunabhängige Teilnahme
- Erstsemestereinführungen konnten im Wintersemester teilweise in Präsenz durchgeführt werden

### **Verschiedenes**

Virtuelle Mittagspause in [kumospace.com/ik-hessen](https://kumospace.com/ik-hessen)

### **Nächstes geplantes Netzwerktreffen**

Termin im September/Okttober vor Semesterstart, virtuell. Themenwünsche werden über KID gesammelt.